

PRESSEMITTEILUNG

Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefonzentrale 0721 / 1808-0
Telefax 0721 / 1808-28
www.badischer-sportbund.de

Pressekontakt
Eva Häberle
Telefon: 0721 / 1808-31
E-Mail: e.haeberle@badischer-sportbund.de

#DRANBLEIBENBW: BADISCHER SPORTBUND RUFT SEINE MITGLIEDSVEREINE ZU EIGENEN IMPFAKTIONEN AUF

Viele nordbadische Vereine sind bereits mit eigenen Aktionen aktiv

Karlsruhe, 12. August 2021

Unter dem Hashtag #dranbleibenBW appelliert das Land Baden-Württemberg aktuell an alle Bürger*innen, die vielfältigen Impfangebote wahrzunehmen und damit aktiv zur Eindämmung des Coronavirus beizutragen.

Viele nordbadische Sportvereine haben in den vergangenen Wochen und Monaten gezeigt, dass sie sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst sind und führen deshalb vermehrt Impfaktionen in ihren Sporthallen oder auf ihren Sportplätzen durch.

Der Badische Sportbund Nord unterstützt diese Maßnahmen und ruft seine Mitgliedsvereine dazu auf, sich über die Möglichkeiten solcher Impfaktionen zu informieren. „Unsere Vereine verfügen über hervorragende Möglichkeiten und haben die besten Voraussetzungen, eine Vielzahl an unterschiedlichen Personengruppen niederschwellig zu erreichen. Wir freuen uns sehr, dass der solidarische Gedanke gepaart mit der vorhandenen Infrastruktur in unseren Vereinen dazu beiträgt, diese Pandemie in den Griff zu bekommen. Durch ihr solidarisches Engagement stellt unsere Vereinsbasis einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis, dass der Sport Teil der Lösung ist!“ so Michael Titze, Geschäftsführer des Badischen Sportbundes Nord.

In vielen Sportkreisen wurden bereits zahlreiche Vereine aktiv: Der TSV Buchen impfte Anfang August in Zusammenarbeit mit dem Kreisimpfzentrum in Mosbach in der TSV Halle. In Karlsruhe wurden bereits an zwei Terminen fast 500 Personen mit Impfstoff versorgt – durchgeführt hatte die Aktion der SSC Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem „Impfteam Karlsruhe“. Erster Vorsitzender des SSC Gert Rudolph: „Wir stellen gerne unsere Infrastruktur für einen guten Zweck zur Verfügung. Der organisatorische Aufwand war für uns überschaubar: in unseren Reihen haben wir problemlos einige Ehrenamtliche gefunden, die das Impfteam vor Ort unterstützen wollten. Über unsere Kanäle konnten wir schnell und einfach unsere Mitglieder, darüber hinaus aber auch alle anderen Vereine und Institutionen im Traugott-Bender-Sportpark erreichen und ihnen im Rahmen unseres Sportfestes ein unkompliziertes Impfangebot machen. Wir sehen uns nicht nur als Sportverein, sondern auch als Ort des Zusammenkommens und der Gemeinschaft. Wenn wir durch solche Aktionen unseren Teil dazu beitragen können, das Coronavirus einzudämmen, nehmen wir unsere gesellschaftliche Verantwortung sehr gerne wahr! Zumal jede Impfung zählt, wenn dadurch der uneingeschränkte Sportbetrieb in greifbare Nähe rückt.“

Auch die Sportkreise haben das Thema Impfen selbst in die Hand genommen: Ende Juli veranstaltete der Sportkreis Heidelberg in Zusammenarbeit mit dem Kreisimpfzentrum eine Aktion, bei der alle im Sportkreis vertretenen Vereinen die Möglichkeit hatten, sich gegen das Coronavirus impfen zu lassen.

Interessierte Vereine aus allen Sportkreisen, die ebenfalls eine mögliche Impfaktion in ihrem Verein durchführen wollen, können sich zwecks Erfahrungsaustausch an die Ansprechpartner der genannten Vereine wenden:

TSV Buchen: Kurt Bonaszewski (1. Vorsitzender): Bonaszewski.gk@t-online.de

SSC Karlsruhe: Stefan Ratzel (Geschäftsführer): Ratzel@ssc-karlsruhe.de, 0721/96722-0

Sportkreis Heidelberg: Ralph Fülöp (Geschäftsführer): Fuelop@sportkreis-heidelberg.de, 06221/43205-20

Der gemeinnützige Badische Sportbund Nord e.V. im Landessportverband Baden-Württemberg e.V. (BSB Nord) ist der Dachverband von 2.425 gemeinnützigen Sportvereinen mit 764.732 Mitgliedern und 52 Sportfachverbänden in Nordbaden. Er ist in neun Sportkreise gegliedert. Der BSB Nord berät seine Mitgliedsorganisationen in Fragen der Sport- und Vereinsentwicklung, qualifiziert Vereinsmitarbeiter und führt die Sportförderung des Landes Baden-Württemberg in einem jährlichen Umfang von 10 Mio. Euro durch.